Ganz ohne Risiko!

Artikel für den Massenabsatz!

Billig und praktisch!

(Z)

Inhaltsangabe nicht übersehen!

Wismar, im Oktober 1901.

Soeben versandt: Hinstorff's Geschäfts-Taschenbuch

auf das Jahr 1902.

Preis in Kaliko mit Goldtitel 1 . 16 - in Leder mit Goldtitel 1 . 16 50 8.

Unser seit 38 Jahren erscheinendes Geschäftstaschenbuch (die ersten 19 Jahre nur für Mecklenburg, dann für das ganze Deutschland) hat sich längst in weiten Kreisen eingebürgert und gewinnt durch seine überaus praktische Einrichtung von Jahr zu Jahr mehr Freunde, die es nicht wieder aufgeben, wenn sie sich erst an den Gebrauch desselben gewöhnt haben.

Die Brauchbarkeit und beispiellose Billigkeit unseres Geschäfts-Taschenbaches fällt bei dem ersten Blick in die Augen

Praktische übersichtliche Rubricirung. Vollständiges Kalendarium, Uebersichtskalender und Tagesnotizen. (NB. Unter den Tagesnotizen ist Raum für

kurze Vorausnotirungen für jeden Tag des Jahres eingerichtet.)
Notirungsraum für den täglichen Gebrauch. (NB. Eingerichtete Rubriken für fortlaufende Notirung mit Datum, was praktischer ist, als ein für jeden Tag vorgeschriebener gleichmässiger Raum; man hat eben nicht jeden Tag gleich viel zu notiren.)

Einnahme- und Ausgabe-Rubriken. (NB. in genügender Anzahl, was sehr wesentlich ist.)

Gesetze und Verordnungen, (wie Eisenbahn-Reglement, Post- und Telegraphen-Verordnungen, Rundreise-Billets, Wechsel- und Reichsstempelordnung etc. etc.), mit welchen Jedermann täglich zu thun hat.) Reductions-Tabellen aller früheren deutschen Landesmaasse und Gewichte im Metermaass und umgekehrt.

Zinsen- und Zinseszins-Tabellen. Wichtige tabellarische Uebersichten für Hausbesitzer oder Hausverwalter in Bezug auf die Kosten für Erhaltung von Gebäuden etc. (Sehr praktisch für Jedermann! Keineswegs nur für Bautechniker.)

Cubiktabellen für runde Hölzer, Schnittholz- und Ganzholz-Tabellen. Reichsbankstellen und Mittheilungen über verfallenes Papiergeld etc. Münzvergleichstabellen etc. etc.

Wir liefern das Geschäfts-Taschenbuch für 75 & in Rechnung und 70 & gegen bar und geben Freiexemplare wie folgt: 235/200, 115/100,

Es empfiehlt sich besonders, das Taschenbuch sämtlichen Galanterie- und Schreibmaterialienhändlern, Buchbindern und sonstigen Wiederverkäufern vorzulegen und dieselben zur Bestellung einer Partie zu veranlassen. - Auch bitten wir, das Notizbuch jeder Ansichtssendung beizulegen; Viele Kunden werden, wenn nichts anderes, so doch sicher wenigstens das Geschäfts-Taschenbuch behalten. Die Brauchbarkeit und Billigkeit des Buches sind so in die Augen springend, dass dieses Verfahren unzweifelhaft von Erfolg sein wird. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto.

Wichtig für Sandlungen mit Lehrerkundschaft.

Der Lehrer als Mitarbeiter bei Ausführung des preußischen Fürsorge-Erziehungs-Gesekes vom 2. Inli 1900.

Ein Konfereng : Dortrag

Heinrich Drofte, Lehrer zu Meschede a. d. Ruhr.

Breis 40 & mit 25%.

Ein höchft zeitgemäßes Schriftchen, bas an jeden Lehrer und an jede Lehrerin leicht abzusegen ift. Der herr Landeshauptmann von Bestfalen hat es empfohlen und in der Breffe hat es die allergünftigfte Beurteilung erfahren.

Gesang-Unterricht im ersten Schuliahre.

Ein methodifches Sulfsbuchlein

Ernft Bimmermann.

Breis 50 & ord. mit 25%.

Der herr Berfaffer, deffen Rame als Gefangsmethoditer in weiteren Rreifen einen guten Rlang bat, bietet mit diefem Bertchen eine originelle und eigenartige Arbeit, die bei allen Lehrern, die den ersten Gesangunterricht zu erteilen haben, das größte Intereffe machrufen und von ihnen gern gefauft merben mird.

3ch bitte um recht thatige Bermendung für diefe leicht absetbaren Bertchen, ju welchem Zwede Eremplare gern à cond. jur Berfügung fteben.

Dochachtungsvoll

Urnsberg, Oftober 1901.

3. Stahl.

Soeben erschienen in meinem Verlage

P. Tschaïkowsky

ор. 30.

Quatuor No. 3 (E-moll).

Partitur in 160.

Preis: 1 Mb.

Rabatt: 25%.

Th. Bubeck

op. 6.

Duni Vindoustilate

für Pfte. 2 hdg.

1. Kleine Ballade; 2. Sanfter Vorwurf; 3. Mazurka.

Preis: 1 16 25 8.

op. 7.

für Pfte. 2 hdg.

Preis: 1 M.

Rabatt: 50% und 7/6 Exple.

Leipzig, den 28. Oktober 1901.

P. Jurgenson.